

<b>Durchführungsbeschluss</b>	Geschäftsbereich	Kultur und Sport & Sicherheit und Ordnung
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport- und Bäderamt
	Bearbeiter/in	Thomas Hornung
	Telefon (0202)	563 2625
	Fax (0202)	563 8057
	E-Mail	thomas.hornung@stadt.wuppertal.de
	Datum:	29.08.2019
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0764/19</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>04.09.2019</b>	<b>Sportausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>05.09.2019</b>	<b>Betriebsausschuss Gebäudemanagement</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>05.09.2019</b>	<b>BV Uellendahl-Katernberg</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>11.09.2019</b>	<b>Ausschuss für Schule und Bildung</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>17.09.2019</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>18.09.2019</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>23.09.2019</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Neubau einer Sport- und Turnhalle (vier Halleneinheiten) auf dem städtischen Grundstück Nevigeser Str.          Neufassung des Durchführungsbeschlusses wegen erhöhter Baukosten</b>		

### Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis gemäß § 41 (1) I der Gemeindeordnung NRW –  
 Entscheidungsbefugnis des Rates  
 Wegen Erhöhung der Baukosten muss der Durchführungsbeschluss des Rates vom  
 07.05.18 (VO/0011/18) neu gefasst werden.

### Beschlussvorschlag

Der Neubau einer Sport- und einer Turnhalle (vier Halleneinheiten) für den Schul- und Vereinssportbedarf auf dem städtischen Sportplatzgrundstück Nevigeser Str. wird mit Baukosten von insgesamt 11,6 Mio. € zzgl. Einrichtungskosten von 125.000 € beschlossen. Die dem Ratsbeschluss vom 07.05.18 zugrundeliegenden Baukosten von 8 Mio. € erhöhen sich damit um 3,6 Mio. €.

Die Finanzierung der auf 11,6 Mio. € erhöhten Baukosten erfolgt mit 10,16 Mio. € aus Mitteln des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ (bisher 8 Mio. €) sowie mit 1,44 Mio. € aus der Bildungspauschale.

Die Einrichtungskosten von 125.000 € werden weiterhin aus Mitteln der Sportpauschale finanziert.

## **Einverständnisse**

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

## **Unterschrift**

Nocke

## **Begründung**

Der Rat hat am 07.05.2018 den Durchführungsbeschluss für den Neubau einer Sport- und einer Turnhalle (vier Halleneinheiten) für den Schul- und Vereinssportbedarf auf dem städtischen Sportplatzgrundstück Nevigeser Str. mit Baukosten von 8 Mio. € zzgl. Einrichtungskosten von 125.000 € gem. Drucksache VO/0011/18 vom 14.03.2018 gefasst. Die Finanzierung der Baukosten ist nach diesem Beschluss in voller Höhe aus Mitteln des Förderprogrammes „Gute Schule 2020“ vorgesehen. Die Einrichtungskosten sollen aus der Sportpauschale finanziert werden.

Das Bauvorhaben hat insbesondere für den Schulsport eine sehr hohe Bedeutung, da die Gesamtschule Uellendahl-Katernberg und die Gemeinschaftsgrundschule Kruppstr. über keine eigene Sport- bzw. Turnhalle verfügen. Auch der Vereinssport wird maßgeblich von dem Bau der vier neuen Halleneinheiten profitieren (siehe o.g. Drucksache).

Die Neubaumaßnahme wurde vor diesem Hintergrund gem. Drucksache VO/0607/19 vom 17.06.2019 – Kostensteigerungen bei Hochbaumaßnahmen - als Maßnahme, durch die zusätzlicher Platz in Schulen geschaffen wird bzw. die in Förderprogrammen nicht mehr austauschbar ist, priorisiert.

Bei den vom GMW durchgeführten Ausschreibungen der Bauleistungen gab es zunächst nur ein Angebot, das sich auf 14,315 Mio. € belief, also mit rd. 6,3 Mio. € über den festgesetzten Baukosten des o.a. Ratsbeschlusses lag. Der Bauauftrag konnte deshalb bisher nicht erteilt werden.

Nach gezielten Gesprächen des GMW mit möglichen anderen Bauunternehmen liegt nach einer Angebotseinziehung nunmehr ein weiteres Angebot eines Unternehmens vor, das bereits im Sporthallenbau für die Stadt tätig war.

Die Planung sowie das Bau- und Raumprogramm, wie sie in der o.g. Drucksache und den dazugehörigen Anlagen dargestellt sind, bleiben unverändert.

## **Kosten und Finanzierung**

Unter Berücksichtigung aller Nebenangebote sowie bereits durchgeführter Tiefbauarbeiten ergeben sich bei dem aktuellen Angebot Herstellungskosten von 11,6 Mio. € Diese liegen somit rd. 2,7 Mio. € niedriger als bei dem ersten Angebot.

Die Mehrkosten von 3,6 Mio € gegenüber dem bisherigen Durchführungsbeschluss, dem Baukosten von 8 Mio. € zugrunde lagen, können zum überwiegenden Teil mit einem zusätzlichen Betrag von 2,16 Mio. € aus den Fördermitteln „Gute Schule 2020“ finanziert werden (insgesamt damit 10,16 Mio. €). Zur Deckung werden Fördermittel für die Sanierung des Schulgebäudes Matthäusstr. eingesetzt, die zeitnah hierfür nicht benötigt werden. Der Restbetrag von 1,44 Mio. € ist in Umsetzung des Beschlusses vom 08.07.2019 zu Kostensteigerungen (Drs.Nr. VO/0607/19) aus Mitteln der Bildungspuschale im Haushaltsplan-Entwurf 2020/2021 vorgesehen.

Es muss deutlich darauf hingewiesen werden, dass die weiteren Mehrkosten zwangsläufig zu Konsequenzen in Form von Reduzierungen oder zeitlichen Verzögerungen für die weitere Investitionsplanung führen werden.

Die voraussichtlichen Einrichtungskosten von 125.000 € werden weiterhin aus der Sportpauschale finanziert.

### **Zeitplan**

Die Hochbauarbeiten werden voraussichtlich in der ersten Jahreshälfte 2020 beginnen. Die Fertigstellung ist für den Schuljahresbeginn 2021/2022 geplant.

Wegen der schwierigen Situation für die Schulen hat die Stadt bereits seit 2017 die Sporthalle Waldschlösschen in Velbert als Ersatzsportstätte angemietet. Der Mietvertrag konnte wegen der sich abzeichnenden Bauverzögerung bereits bis zum Ende des Schuljahres 2020/21 verlängert werden.